

Der Klimawandel – Ist der Mensch wirklich schuld und was sollte getan werden??

geschrieben von EIKE | 27. April 2008

Eisberg voraus – Weltuntergang auch ?

geschrieben von K.e.puls | 27. April 2008

Ende März brach ein Eisberg in der West-Antarktis ab. Ein normaler Vorgang seit Jahrtausenden, aber in den Medien und bei einigen „Pseudowissenschaftlern“ wurde sofort die „Klima-Katastrophe“ bemüht. Was ist davon zu halten ?

Die Internationale Climate Science Coalition lehnt Instrumente zur CO₂-Reduktion ab

geschrieben von EIKE | 27. April 2008

Positionspapier zur fehlerhaften Bewertung des CO₂-Einflusses durch die nationalen und internationalen Klimainstitute

geschrieben von Dr. Siegfried Dittrich | 27. April 2008

Seriöse Widerlegung der gängigen Ansichten zum globalen Klimawandel

Der einst unter der UNO-Schirmherrschaft gegründete IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) postuliert gemeinsam mit dem deutschen Klimainstitut PIK in Potsdam eine globale Erderwärmung von 1,5 ? 4,5 °C im Falle einer Verdoppelung des atmosphärischen CO₂-Gehaltes. Diese Verdoppelung soll vermeintlich dann einmal erreicht sein, wenn in Zukunft dem ungebremsen Verbrauch aller fossilen Brennstoffe nicht deutlich gegengesteuert wird. Hierauf basiert der z. Z. maßlose politische Aktionismus, der selbst dann nur bedingt zu rechtfertigen wäre (vom Kosten-Nutzen-Verhältnis her gesehen), wenn obige Erwärmungsprognose auf realen Fakten beruht. Zum Glück für unsere zukünftige Lebensgestaltung ist jedoch genau das Gegenteil der Fall, nur will diese frohe Botschaft z. Z. kaum jemand richtig wahrnehmen. Die einzusparenden Fehlinvestitionen riesigen Ausmaßes könnten viel besse ...

2. Positionspapier zum Thema Klima-Einflußfaktoren

geschrieben von Dr. Siegfried Dittrich | 27. April 2008

Ist das gegenwärtige Klima wirklich vom Menschen gemacht oder ?sind die äußerst kostspieligen Anstrengungen zur Gegensteuerung ?nichts anderes als reine Spiegelfechtereie?

Argumentationskette der meinungsbildenden Klimainstitute ?und ihre seriöse Widerlegung. Verfasser: Dr. rer. nat. Siegfried Dittrich, Hamm

1. Argument

Das Erdklima hat sich in den letzten 100 Jahren durch Temperaturerhöhung und dadurch ausgelöste Wetterkatastrophen deutlich spürbar verändert. Ursache dafür ist ganz offensichtlich ein atmosphärischer Treibhauseffekt, der auf das menschengemachte CO₂ zurückgeht, weil es als einziges der insgesamt 5 Treibhausgase im o. g. Zeitraum besonders stark zugenommen hat.

Widerlegung

Es stimmt, daß der CO₂-Gehalt deutlich angestiegen ist (und zwar von 280 bis 380 ppm). Trotzdem erscheint die Schuldzuweisung allzu einfach, da hiermit überhaupt kein Beweis verbunden ist. Weiter siehe Datei ...